STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 182/2012

Dezernat I
Federführend: Sachgebiet Bauverwaltung
Anlagen:
Az.: 212; koc-scho

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	16.08.2012	N	zur Vorberatung
Stadtrat	21.08.2012	Ö	zur Beschlussfassung

Bereitstellung von weiteren Mitteln für den Ausbau der Hauptstraße in Neustadt an der Weinstraße

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Für den Ausbau der Hauptstraße in Neustadt an der Weinstraße werden für überplanmäßige Ausgaben zusätzliche Mittel in Höhe von 140.000,00 € bereitgestellt.

Begründung:

Die Hauptstraße soll in den kommenden Jahren komplett erneuert werden. Bereits im Jahr 2013 soll mit dem Ausbau des 2. Bauabschnitts zwischen der Kunigundenstraße und der Kellereistraße begonnen werden. Für die Maßnahme sind schon im Jahr 2012 ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Auf dem Produktkonto 5112 096033 stehen einschließlich gebildeter Haushaltsreste aus dem Vorjahr 887.400,00 € zur Verfügung.

Davon sind für den 1. Bauabschnitt (Talstraße bis Schütt) bereits 809.000,00 € für die ausführende Baufirma gebunden.

Die zur Verfügung stehenden restlichen Mittel in Höhe von 78.400,00 € reichen aus folgenden Gründen nicht aus, um die zeitnah durchzuführenden notwendigen Arbeiten zu beauftragen:

a) Es war beabsichtigt, einen Großteil der Planungskosten des 2. Bauabschnitts mit eigenem Personal zu erbringen. Aufgrund der Personalbindung durch die Vielzahl der Projekte sowie durch Krankheitsausfälle müssen die Planungsleistungen extern vergeben werden. Dies gilt auch für die örtliche Bauüberwachung des 1. Bauabschnitts.

b) Darüber hinaus sind diverse, für den Bauablauf im 1. Bauabschnitt unerlässliche, Aufträge zu erteilen, für die durch das gegenüber der Erwartung der Verwaltung hohe Ausschreibungsergebnis der bisherige Mittelansatz nicht ausreicht.

c) Nicht zuletzt sollen aus wirtschaftlichen Gründen bereits im Vorgriff auf die folgenden Bauabschnitte Ausstattungselemente, wie bspw. Leerrohre, beschafft werden.

Es werden daher zusätzliche Mittel in Höhe von 140.000,00 € benötigt.

Die überplanmäßigen Ausgaben können bis zu einer Höhe von 90.000,00 € durch Einsparungen bei der Sanierung der Stützmauer Humboldtstraße kompensiert werden, da das dafür beauftragte Planungsbüro einen günstigeren Sanierungsvorschlag ausgearbeitet hat.

Die Mehrausgaben bei der Hauptstraße werden beim Nachtragshaushalt 2012 berücksichtigt.

Neustadt an der Weinstraße, 07.08.2012

Oberbürgermeister